

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz und  
Gemeindeentwicklung (XII/SG-A KG/08) am Donnerstag, 15.06.2023 in Holtland**

Beginn: 17:30 Uhr, Ende: 21:02 Uhr

**Anwesenheit:**

**Vorsitz**

Gerd Fecht

**stimmberechtigte Mitglieder**

Johannes Ackermann

Anita Berghaus

als Vertretung für Regina de Riese ab 17:45  
Uhr (TOP 7)

Thomas Bohlen

ab 17:48 Uhr (TOP 7)

Johannes Poppen

bis 18:30 Uhr (TOP 7)

Edgar Uden

**beratende Mitglieder**

Adolf Junker

**Entschuldigt fehlen:**

**stimmberechtigte Mitglieder**

Johann Aleschus

Regina de Riese

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschriften
  - 4.1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 21.03.2023
  - 4.2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 12.04.2023
5. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
6. Allgemeines Rederecht während des Workshops zum Klimaschutzkonzept  
Vorlage: SG/2023/223
7. Workshop zur Maßnahmenfindung für das Klimaschutzkonzept  
Handlungsfelder: Private Haushalte sowie Information, Bildung, Ernährung und Konsum  
sowie Klimaanpassung  
Vorlage: SG/2023/224
8. Anträge
9. Anfragen

10. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
11. Schließung der Sitzung

### **Tagesordnungspunkt 1.**

#### **Eröffnung der Sitzung**

Herr Fecht begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr.

### **Tagesordnungspunkt 2.**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Herr Fecht stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnungspunkt 3.**

#### **Feststellung der Tagesordnung**

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Fecht stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

### **Tagesordnungspunkt 4.**

#### **Genehmigung der Niederschriften**

#### **Tagesordnungspunkt 4.1.**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 21.03.2023**

##### **Sitzungsverlauf:**

Sodann ergeht einstimmig (4 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

##### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 21.03.2023 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

#### **Tagesordnungspunkt 4.2.**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 12.04.2023**

##### **Sitzungsverlauf:**

Einstimmig (4 Ja-Stimmen) ergeht folgender Beschluss:

##### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 12.04.2023 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

## **Tagesordnungspunkt 5.**

### **Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

## **Tagesordnungspunkt 6.**

### **Allgemeines Rederecht während des Workshops zum Klimaschutzkonzept**

**Vorlage: SG/2023/223**

#### **Sachverhalt:**

Für die Durchführung des dritten Workshops zur Maßnahmenfindung für das Klimaschutzkonzept ist es erforderlich, dass mögliche Maßnahmen nicht nur präsentiert werden, sondern auch Maßnahmenvorschläge von Bürger:innen und anderen Akteur:innen erarbeitet und öffentlich diskutiert werden können. Deshalb soll eine allgemeine Diskussion während des entsprechenden Tagesordnungspunkts zulässig sein.

#### **Sitzungsverlauf:**

Nach einer kurzen Aussprache ergeht einstimmig (4 Ja-Stimme) folgender Beschluss:

#### **Beschluss:**

Gemäß § 26 der Geschäftsordnung vom 4. November 2021 wird für den Tagesordnungspunkt „Workshop zum Klimaschutzkonzept“, abweichend von den Bestimmungen in § 11 i.V.m. § 10 (5) der Geschäftsordnung, die Geschäftsordnung dahingehend geändert, dass eine Diskussion mit Einwohner:innen zulässig ist.

## **Tagesordnungspunkt 7.**

### **Workshop zur Maßnahmenfindung für das Klimaschutzkonzept**

**Handlungsfelder: Private Haushalte sowie Information, Bildung, Ernährung und Konsum sowie Klimaanpassung**

**Vorlage: SG/2023/224**

#### **Sachverhalt:**

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts ist es notwendig, die Bevölkerung, die betroffenen Verwaltungseinheiten, die politischen Entscheidungsträger:innen und weitere Akteur:innen bereits bei der Konzepterstellung einzubinden. In einem partizipativ gestalteten Prozess sollen gemeinsam die später umzusetzenden Maßnahmen erarbeitet beziehungsweise ausgewählt werden. Der Beteiligungsprozess hat zum Ziel, die Bereitschaft und Akzeptanz für Klimaschutz und das Klimaschutzengagement aller Akteur:innen zu steigern, um Verhaltensänderungen zu bewirken, die zu Treibhausgaseinsparungen führen. Das Ziel ist eine starke Identifizierung der Bürger:innen und Unternehmen vor Ort mit den Klimaschutzzielen sowie ein größeres Engagement bei der Umsetzung von Maßnahmen und damit bei der Energieeinsparung und der Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Auf diese Weise soll das Klimaschutzkonzept systematisch in der Kommune verankert werden.

Hierfür ist es erforderlich, dass die Beteiligung der Zivilgesellschaft nach der Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept fortgeführt wird. Durch die öffentliche gemeinsame Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen können lokales Wissen in das Klimaschutzkonzept einfließen und Multiplikator:innen gewonnen werden. Außerdem steigt durch gemeinsam erarbeitete Maßnahmenvorschläge die Identifikation mit der Klimaschutzarbeit vor Ort und sorgt frühzeitig für eine breite Akzeptanz.



Fachausschussvorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

---

Gerd Fecht

---

Uwe Themann

---

Joachim Duin